

LEISTUNGSERKLÄRUNG

gemäss Anhang III der Verordnung (EU) Nr. 305/2011

für das Produkt Fibrofor Standard 127/190/380

Nr. 2013-775055-095-105

1. Eindeutiger Kenncode des Produkttyps:

Fibrillierte Polymerfaser der Klasse Ib nach EN 14889-2, System 3

2. Typen-, Chargen- oder Seriennummer oder ein anderes Kennzeichen zur Identifikation des Bauprodukts gemäß Artikel 11 Absatz 4:

Fibrofor Standard 127/190/380

Chargennummer: siehe Verpackung des Produkts

3. Vom Hersteller vorgesehener Verwendungszweck oder vorgesehene Verwendungszwecke des Bauprodukts gemäß der anwendbaren harmonisierten technischen Spezifikation:

Fibrillierte Polymerfaser zur Anwendung in Beton und Mörtel

4. Name, eingetragener Handelsname oder eingetragene Marke und Kontaktanschrift des Herstellers gemäß Artikel 11 Absatz 5:

Brugg Contec AG

Gübsenstrasse 80

9015 St. Gallen

Schweiz

5. Gegebenenfalls Name und Kontaktanschrift des Bevollmächtigten, der mit den Aufgaben gemäss Artikel 12 Absatz 2 beauftragt ist:

nicht relevant

6. System oder Systeme zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit des Bauprodukts gemäß Anhang V:

Fibrillierte Polymerfaser der Klasse Ib nach EN 14889-2, System 3

7. Im Falle der Leistungserklärung, die ein Bauprodukt betrifft, das von einer harmonisierten Norm erfasst wird:

EN 14889-2:2006 System 3:

Die notifizierte Stelle TÜV Rheinland LGA Bautechnik GmbH, Tillystrasse 2, D-90431 Nürnberg, Kennnummer 0780, hat die Erstprüfung der Produkteigenschaften durchgeführt.

8. Im Falle der Leistungserklärung, die ein Bauprodukt betrifft, für das eine Europäische Technische Bewertung ausgestellt worden ist:

nicht relevant

9. Erklärte Leistung

Wesentliche Merkmale	Leistung	Harmonisierte technische Spezifikation
<i>Zugfestigkeit</i>	<i>328 N/mm²</i>	<i>EN 14889-2:2006</i>
<i>feinheitsbezogene Kraft an Fasersträngen</i>	<i>36 cN/tex</i>	
<i>Einfluss der Fasern auf die Konsistenz des Betons, Zunahme der VEBE-Zeit in der Setzzeit-Klasse V3</i>	<i>2 s</i>	
<i>Einfluss auf die Festigkeit von Beton</i>	<i>NPD</i>	
<i>Freisetzung von gefährlichen Substanzen</i>	<i>NPD</i>	

10. Die Leistung des Produkts gemäß den Nummern 1 und 2 entspricht der erklärten Leistung nach Nummer 9. Verantwortlich für die Erstellung dieser Leistungserklärung ist allein der Hersteller gemäß Nummer 4.

Unterzeichnet für den Hersteller und im Namen des Herstellers von:

Mario Manser
Manager Business Line Polymer Fibers



St. Gallen, 1. Januar 2014

.....
(Unterschrift)

LEISTUNGSERKLÄRUNG

gemäss Anhang III der Verordnung (EU) Nr. 305/2011

für das Produkt Fibrofor Multi 63 / 127

Nr. 2013-775306-312

1. Eindeutiger Kenncode des Produkttyps:

Fibrillierte Polymerfaser der Klasse Ib nach EN 14889-2, System 3

2. Typen-, Chargen- oder Seriennummer oder ein anderes Kennzeichen zur Identifikation des Bauprodukts gemäß Artikel 11 Absatz 4:

Fibrofor Multi 63/127

Chargennummer: siehe Verpackung des Produkts

3. Vom Hersteller vorgesehener Verwendungszweck oder vorgesehene Verwendungszwecke des Bauprodukts gemäß der anwendbaren harmonisierten technischen Spezifikation:

Multifile Polymerfaser zur Anwendung in Beton und Mörtel

4. Name, eingetragener Handelsname oder eingetragene Marke und Kontaktanschrift des Herstellers gemäß Artikel 11 Absatz 5:

Brugg Contec AG

Aachstrasse 11

8590 Romanshorn

Schweiz

5. Gegebenenfalls Name und Kontaktanschrift des Bevollmächtigten, der mit den Aufgaben gemäss Artikel 12 Absatz 2 beauftragt ist:

nicht relevant

6. System oder Systeme zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit des Bauprodukts gemäß Anhang V:

Multifile Polymerfaser der Klasse Ib nach EN 14889-2, System 3

7. Im Falle der Leistungserklärung, die ein Bauprodukt betrifft, das von einer harmonisierten Norm erfasst wird:

EN 14889-2:2006 System 3:

Die notifizierte Stelle WTCB, B-1342 Limelette hat die Erstprüfung der Produkteigenschaften durchgeführt

8. Im Falle der Leistungserklärung, die ein Bauprodukt betrifft, für das eine Europäische Technische Bewertung ausgestellt worden ist:

nicht relevant

9. Erklärte Leistung

Wesentliche Merkmale	Leistung	Harmonisierte technische Spezifikation
<i>Zugfestigkeit</i>	<i>250 - 300 N/mm²</i>	<i>EN 14889-2:2006</i>
<i>feinheitsbezogene Kraft an Fasersträngen</i>	<i>28.0 cN/tex</i>	
<i>Einfluss der Fasern auf die Konsistenz des Betons, Zunahme der VEBE-Zeit in der Setzzeit-Klasse V3:</i>	<i>1 s</i>	

10. Die Leistung des Produkts gemäß den Nummern 1 und 2 entspricht der erklärten Leistung nach Nummer 9. Verantwortlich für die Erstellung dieser Leistungserklärung ist allein der Hersteller gemäß Nummer 4.

Unterzeichnet für den Hersteller und im Namen des Herstellers von:

Mario Manser
Manager Business Line Polymer fibers



Romanshorn, 30. Juni 2013

.....
(Unterschrift)



SICHERHEITSDATENBLATT

Fibrofor[®] gemäss 1272/2008/EG

Erstellungsdatum: 18.01.2021

1. Produkt- und Firmenbezeichnung

Produktname	Fibrofor High Grade, Fibrofor Standard, Fibrofor Multi
Verwendung	Bewehrung von Beton (Details siehe Datenblatt)
Lieferant	Contec Fiber AG Via Innovativa 21 CH-7013 Domat/Ems Tel. +41 81 632 61 61

2. Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

Chemische Familie	Polyolefine
Hauptkomponente	ohne Angaben

3. Mögliche Gefahren

	Nach derzeitigem Kenntnisstand gehen von diesem Erzeugnis bei bestimmungsgemässer Verwendung keine bekannten Gefahren für den Menschen und die Umwelt aus.
Inhalation	Erhitzt auf mehr als 230 °C kann das Produkt Dämpfe oder Rauch bilden, welche zu Irritationen der Atemwege führen und Husten und Kurzatmigkeit hervorrufen können.
Hautkontakt	Kontakt mit erhitztem Produkt kann zu ernsthaften Verbrennungen führen.
Physisch-chemische Gefahren	Brennbar wenn Flammen ausgesetzt. Gefahr elektrostatischer Aufladung bei der Handhabung.

4. Erste-Hilfe-Massnahmen

Inhalation	nicht speziell betroffen
Hautkontakt	Gefährdung von Spritzern durch heisse Produkte: Betroffenen Teil mit kaltem Wasser behandeln. Erstarrtes Produkt nicht von der Haut abziehen. In der Regel löst sich die Schicht nach ein paar Tagen. Im Falle von schweren Verbrennungen sofort ärztlichen Rat einholen.

SICHERHEITSDATENBLATT

Augenkontakt

Gefährdung von Spritzern durch heisse Produkte:
Behandeln der Augen mit kaltem Wasser.
Sofort Spital oder medizinisches Zentrum aufsuchen.
Irritationen durch feinen Staub: mit fliessendem Wasser ausspülen bis die Irritation verschwindet.

Verschlucken

nicht speziell betroffen

5. Massnahmen zur Brandbekämpfung

Technische Massnahmen

Stoppen des Brandherdes.
Sofort Feuerwehr anrufen.
Evakuierung des Personals.

Löschmittel Geeignet

Für kleine Feuer: Karbondyoxid oder Pulver.
Für grössere Feuer: Schaum AFFF. Wassersprühstrahl, um die dem Feuer ausgesetzten Oberflächen zu kühlen.

Nicht geeignet

Wasserstrahl in der frühen Phase des Feuers, da die Flammen sich sonst ausbreiten könnten.

Schutz gegen Brände

Geeignete Atemschutzgeräte im Falle der Exposition gegenüber Dämpfen oder Rauch.

6. Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme Umweltschutzmassnahme Zusätzlicher Hinweis (siehe auch Kapitel 8 und 13)

Mechanisch aufnehmen.
Keine besonderen Massnahmen erforderlich.
Saubere Ware kann wiederverwendet werden.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung Lagerung

Gemäss Industriepraxis für Sicherheit und Gesundheit.
Lagerung bei Raumtemperatur in der Originalverpackung.
Nicht in der Nähe von leicht entflammaren Materialien.
Getrennt von Wärmequellen aufbewahren, statische Aufladung vermeiden.
Trockener, gut belüfteter Bereich.
Technische Hinweise bezüglich optimaler Verarbeitung beachten.

(siehe auch Kapitel 8)

8. Expositionsbegrenzung / persönliche Schutzausrüstung

Persönliche Schutzausrüstung Atemschutz

Sichere Handhabung, sofern die üblichen Standards bezüglich des Personenschutzes eingehalten werden

Hautschutz

Im Falle der Gefahr einer Überexposition von Staub muss die Arbeitsfläche angemessen belüftet sein.

Augenschutz

Bei möglichem Kontakt mit heissem Material sind Wärme isolierende und Chemie resistente Handschuhe sowie ein Gesichtsschutz zu tragen.

Anderer Schutz

Wenn Spritzer auftreten können, muss eine Schutzbrille getragen werden.
Rutschfeste Schuhe, wenn Undichtigkeiten auftreten können.

SICHERHEITSDATENBLATT

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form	Faser
Physikalischer Zustand bei 20 °C	kompakt
Farbe	beige
Geruch	geruchlos
Veränderung des physikalischen Zustandes bei 1013 hPa	
Schmelzpunkt	ca. 150 °C
Flammpunkt (ASTMD 1929-77)	± 350 °C
Selbstentzündungstemperatur	> 380 °C
Explosionsgrenzen	nicht explosibel
Rohdichte	0,91
Wasserlöslichkeit	unlöslich
Viskosität (mm/s)	nicht anwendbar

10. Stabilität und Reaktivität

Stabilität	Stabil bei normalem Gebrauch.
Zu vermeidende Bedingungen	Kontakt mit starker Oxidierung vermeiden. Vermeiden von Nähe oder Kontakt mit Flammen oder Funken. Nicht über 300 °C erhitzen.
Verbrennung, Oxidationsprodukte	Bei thermischer Zersetzung und/oder unvollständiger Verbrennung entstehen Rauchgase mit toxischen Bestandteilen: Kohlenmonoxid (CO) und andere niedermolekulare Verbindungen, deren Einatmen zu vermeiden ist.

11. Angaben zur Toxikologie

Akute Toxizität	keine
Symptome im Zusammenhang mit der Benutzung	
Inhalation	Erhitzt auf mehr als 230 °C kann das Produkt Dämpfe oder Rauch bilden, welche Irritationen der Atemwege verursachen und Husten und Kurzatmigkeit hervorrufen können.
Hautkontakt	Kontakt mit heissem Produkt kann ernsthafte Verbrennungen verursachen.
Augenkontakt	Spritzer von geschmolzenen Tröpfchen kann zu Verletzungen des Augengewebes führen. Bei sachgemäßem Umgang und bestimmungsgemässer Verwendung verursacht das Produkt nach unseren Erfahrungen und den uns vorliegenden Informationen keine gesundheitsschädlichen Wirkungen.

12. Angaben zur Ökologie

Biologischer Abbau	schwer abbaubar
Ökotoxizität	nicht ökotoxisch
BOD 5 (gO ₂ /g)	unter der Nachweisgrenze

13. Hinweise zur Entsorgung

Entsorgung	Gemäss lokalen gesetzlichen Vorschriften. Entsorgung auf genehmigten Deponien.
------------	--

SICHERHEITSDATENBLATT

14. Angaben zum Transport

Strasse (ADR) / Rail (RID)	kein Gefahrgut
Schiff (IMO-IMDG)	kein Gefahrgut
Flugzeug (ICAO / IATA)	kein Gefahrgut

15. Rechtliche Vorschriften

Kennzeichnung	Das Produkt ist nach EG-Richtlinien nicht kennzeichnungspflichtig.
----------------------	--

16. Sonstige Angaben

Dieses Sicherheitsdatenblatt entspricht der EU-Verordnung 1907/2006 vom 18.12.2006, Anhang II, obwohl das Erzeugnis nicht als gefährlich eingestuft ist und gemäss Artikel 31 keine Verpflichtung für ein SDB besteht. Alle Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Contec Fiber AG
Via Innovativa 21
CH-7013 Domat/Ems
Schweiz
Tel. +41 81 632 61 61
info@contecfiber.com
www.contecfiber.com



SICHERHEITSDATENBLATT

Fibrofor[®] gemäss 1907/2006/EG

1. Produkt- und Firmenbezeichnung

Produktname	Fibrofor
Verwendung	Bewehrung von Beton (Details siehe Datenblatt)
Lieferant	Brugg Contec AG Aachstrasse 11 CH-8590 Romanshorn Tel. +41 71 466 12 12 Fax +41 71 466 12 10

2. Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

Hauptkomponente	Propen Homopolymer (C ₃ H ₆) _n : (CAS No 9003-07-0) oder 1-Propen Polymer mit Ethen. (C ₃ H ₆) _n (C ₂ H ₄) _m (CAS No 9010-79-1): min. 98%
Chemische Familie	olefinhaltiges Polymer
Zusätze	Antioxidanten und Stabilisatoren: 2.0% max.

3. Mögliche Gefahren

	Nach derzeitigem Kenntnisstand gehen von diesem Erzeugnis bei bestimmungsgemässer Verwendung keine bekannten Gefahren für den Menschen und die Umwelt aus.
Inhalation	Erhitzt auf mehr als 230 °C kann das Produkt Dämpfe oder Rauch bilden, welche zu Irritationen der Atemwege führen und Husten und Kurzatmigkeit hervorrufen können.
Hautkontakt	Kontakt mit erhitztem Produkt kann zu ernsthaften Verbrennungen führen.
Physisch-chemische Gefahren	Brennbar wenn Flammen ausgesetzt. Gefahr elektrostatischer Aufladung bei der Handhabung.

4. Erste-Hilfe-Massnahmen

Inhalation	nicht speziell betroffen
Hautkontakt	Gefährdung von Spritzern durch heisse Produkte: Betroffenen Teil mit kaltem Wasser behandeln. Erstarrtes Produkt nicht von der Haut abziehen. In der Regel löst sich die Schicht nach ein paar Tagen. Im Falle von schweren Verbrennungen sofort ärztlichen Rat einholen.

Augenkontakt

Gefährdung von Spritzern durch heisse Produkte:
Behandeln der Augen mit kaltem Wasser.
Sofort Spital oder medizinisches Zentrum aufsuchen.
Irritationen durch feinen Staub: mit fliessendem Wasser ausspülen bis die Irritation verschwindet.
nicht speziell betroffen

Verschlucken

5. Massnahmen zur Brandbekämpfung

Technische Massnahmen

Stoppen des Brandherdes.
Sofort Feuerwehr anrufen.
Evakuierung des Personals.

Löschmittel
Geeignet

Für kleine Feuer: Karbondyoxid oder Pulver.
Für grössere Feuer: Schaum AFFF. Wassersprühstrahl, um die dem Feuer ausgesetzten Oberflächen zu kühlen.

Nicht geeignet

Wasserstrahl in der frühen Phase des Feuers, da die Flammen sich sonst ausbreiten könnten.

Schutz gegen Brände

Geeignete Atemschutzgeräte im Falle der Exposition gegenüber Dämpfen oder Rauch.

6. Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Verfahren zur
Reinigung/Aufnahme
Umweltschutzmassnahme
Zusätzlicher Hinweis
Siehe auch Kapitel 8 und 13

Mechanisch aufnehmen.

Keine besonderen Massnahmen erforderlich
Saubere Ware kann wieder verwendet werden.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung
Lagerung

Gemäss Industriepraxis für Sicherheit und Gesundheit.
Lagerung bei Raumtemperatur in der Originalverpackung.
Nicht in der Nähe von leicht entflammaren Materialien.
Getrennt von Wärmequellen aufbewahren, statische Aufladung vermeiden.
Trockener, gut belüfteter Bereich.
Technische Hinweise bezüglich optimaler Verarbeitung beachten.

Siehe auch Kapitel 8

8. Expositionsbegrenzung / persönliche Schutzausrüstung

Persönliche Schutzausrüstung
Atemschutz

Sichere Handhabung, sofern die üblichen Standards bezüglich des Personenschutzes eingehalten werden

Hautschutz

Im Falle der Gefahr einer Überexposition von Staub muss die Arbeitsfläche angemessen belüftet sein.

Augenschutz

Bei möglichem Kontakt mit heissem Material sind Wärme isolierende und Chemie resistente Handschuhe sowie ein Gesichtsschutz zu tragen.

Anderer Schutz

Wenn Spritzer auftreten können, muss eine Schutzbrille getragen werden.
Rutschfeste Schuhe, wenn Undichtigkeiten auftreten können.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form
Physikalischer Zustand bei 20 °C
Farbe
Geruch
Veränderung des physikalischen Zustandes bei 1013 hPa
Schmelzpunkt
Flammpunkt (ASTMD 1929-77)
Selbstentzündungstemperatur
Explosionsgrenzen
Rohdichte
Wasserlöslichkeit
Viskosität (mm/s)

Faser
kompakt
gelb
geruchlos

160 – 165 °C
± 350 °C
> 380 °C
nicht explosibel
0,91
unlöslich
nicht anwendbar

10. Stabilität und Reaktivität

Stabilität
Zu vermeidende Bedingungen

Verbrennung, Oxidationsprodukte

Stabil bei normalem Gebrauch.
Kontakt mit starker Oxidierung vermeiden.
Vermeiden von Nähe oder Kontakt mit Flammen oder Funken.
Nicht über 300 °C erhitzen.
Bei thermischer Zersetzung und/oder unvollständiger Verbrennung entstehen Rauchgase mit toxischen Bestandteilen: Kohlenmonoxid (CO) und andere niedermolekulare Verbindungen, deren Einatmen zu vermeiden ist.

11. Angaben zur Toxikologie

Akute Toxizität
Symptome im Zusammenhang mit der Benutzung
Inhalation

Hautkontakt

Augenkontakt

keine

Erhitzt auf mehr als 230 °C kann das Produkt Dämpfe oder Rauch bilden, welche Irritationen der Atemwege verursachen und Husten und Kurzatmigkeit hervorrufen können.
Kontakt mit heissem Produkt kann ernsthafte Verbrennungen verursachen.
Spritzer von geschmolzenen Tröpfchen kann zu Verletzungen des Augengewebes führen.
Bei sachgemäßem Umgang und bestimmungsgemässer Verwendung verursacht das Produkt nach unseren Erfahrungen und den uns vorliegenden Informationen keine gesundheitsschädlichen Wirkungen.

12. Angaben zur Ökologie

Biologischer Abbau
Ökotoxizität
BOD 5 (gO₂/g)

schwer abbaubar
nicht ökotoxisch
unter der Nachweisgrenze

13. Hinweise zur Entsorgung

Entsorgung

Gemäss lokalen gesetzlichen Vorschriften.
Nicht in der Umwelt und in der Kanalisation entsorgen.

14. Angaben zum Transport

Strasse (ADR) / Rail (RID)
Schiff (IMO-IMDG)
Flugzeug (ICAO / IATA)

kein Gefahrgut
kein Gefahrgut
kein Gefahrgut

15. Rechtliche Vorschriften

Kennzeichnung

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien nicht kennzeichnungspflichtig.

16. Sonstige Angaben

Dieses Sicherheitsdatenblatt entspricht der EU-Verordnung 1907/2006 vom 18.12.2006, Anhang II, obwohl das Erzeugnis nicht als gefährlich eingestuft ist und gemäss Artikel 31 keine Verpflichtung für ein SDB besteht.

Alle Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Brugg Contec AG
Aachstrasse 11
CH-8590 Romanshorn
Tel. +41 71 466 12 12
Fax +41 71 466 12 10
info@bruggcontec.com
www.bruggcontec.com